

Jahres-Plaung oder Halbjahres-Planung oder ...?

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 5. August 2004 18:43

Ich bin noch im Referendariat und habe nächstes Schuljahr in meinen beiden Fächern (D + Itl.) eine eigene Klasse. Mein Hauptseminarleiter riet mir nun, für die Planung mich bei den anderen Lehrern in den Parallelklassen zu erkundigen, womit sie anfangen. Irgendjemand - vielleicht war es auch der Seminarleiter, ich kann mich blöderweise nicht mehr erinnern - meinte zu mir, dass es keinen Sinn mache, das Jahr genau auszuarbeiten, da man es gerade als Referendar dann doppelt und dreifach bearbeiten würde. Wie macht ihr das?

Beitrag von „wolkenstein“ vom 5. August 2004 19:45

Hallo Aktenklammer,

ich hatte einen vagen Überblick über die Jahresthemen, der dann nicht hingehauen hat, weil ich jede Menge Feiertage usw. vergessen hatte. Im Nachhinein hab ich mich schwarzgeärgert, dass ich das Jahr nicht sinnvoll durchstrukturiert hatte, was Klassenarbeitstermine, Sonderstress wg. Examensarbeit usw. angeht, allerdings wusste ich am Anfang des Jahres davon auch noch nix. Jahresplanung und bei Kollegen rumschnüffeln ist auf jeden Fall sinnvoll, aber nicht Stunde für Stunde ausarbeiten, sondern eben (einschl. Feiertage) nur gucken, wieviel Stunden du für welches Thema dann einsetzen kannst und worüber du am Ende die [Klassenarbeit](#) schreiben willst - jedenfalls wär ich glücklich, wenn ich's so gemacht hätte.

Liebe Grüße,
w.

Beitrag von „alias“ vom 6. August 2004 00:49

Vielleicht ist der Link hilfreich:

<http://www.autenrieths.de/links/stofsamm.htm>

Beitrag von „Aktenklammer“ vom 6. August 2004 11:18

Vielen Dank für eure Antworten! Ich habe mir einige Links aus alias' Liste kopiert, nach meinem Urlaub werde ich mich genau damit befassen). In einem Posting habe ich noch den Tipp mit den Fotoalben, in die man Karteikarten stecken kann, gelesen, das werde ich mir auch mal überlegen.